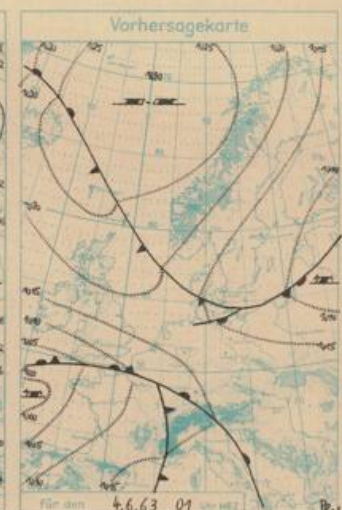
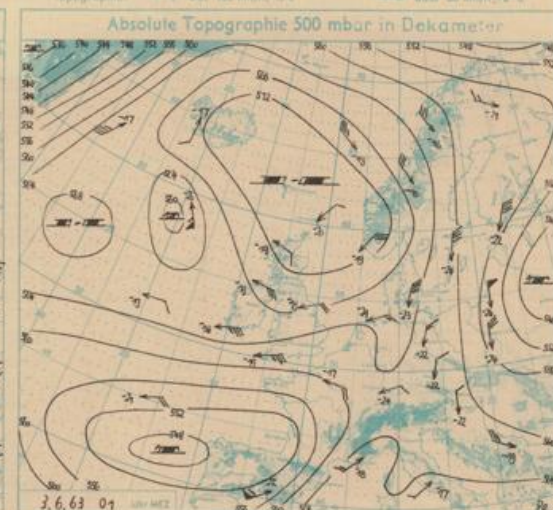
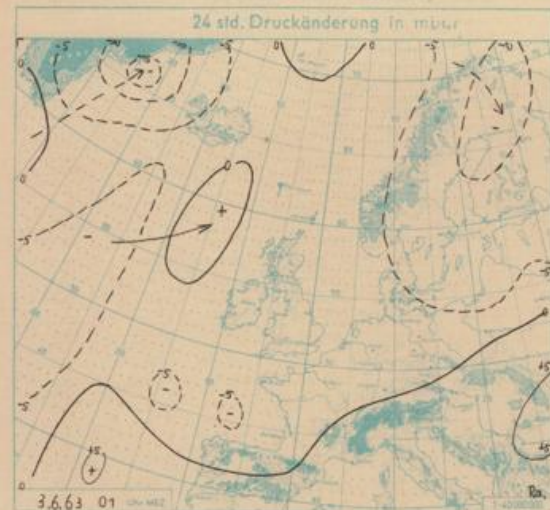
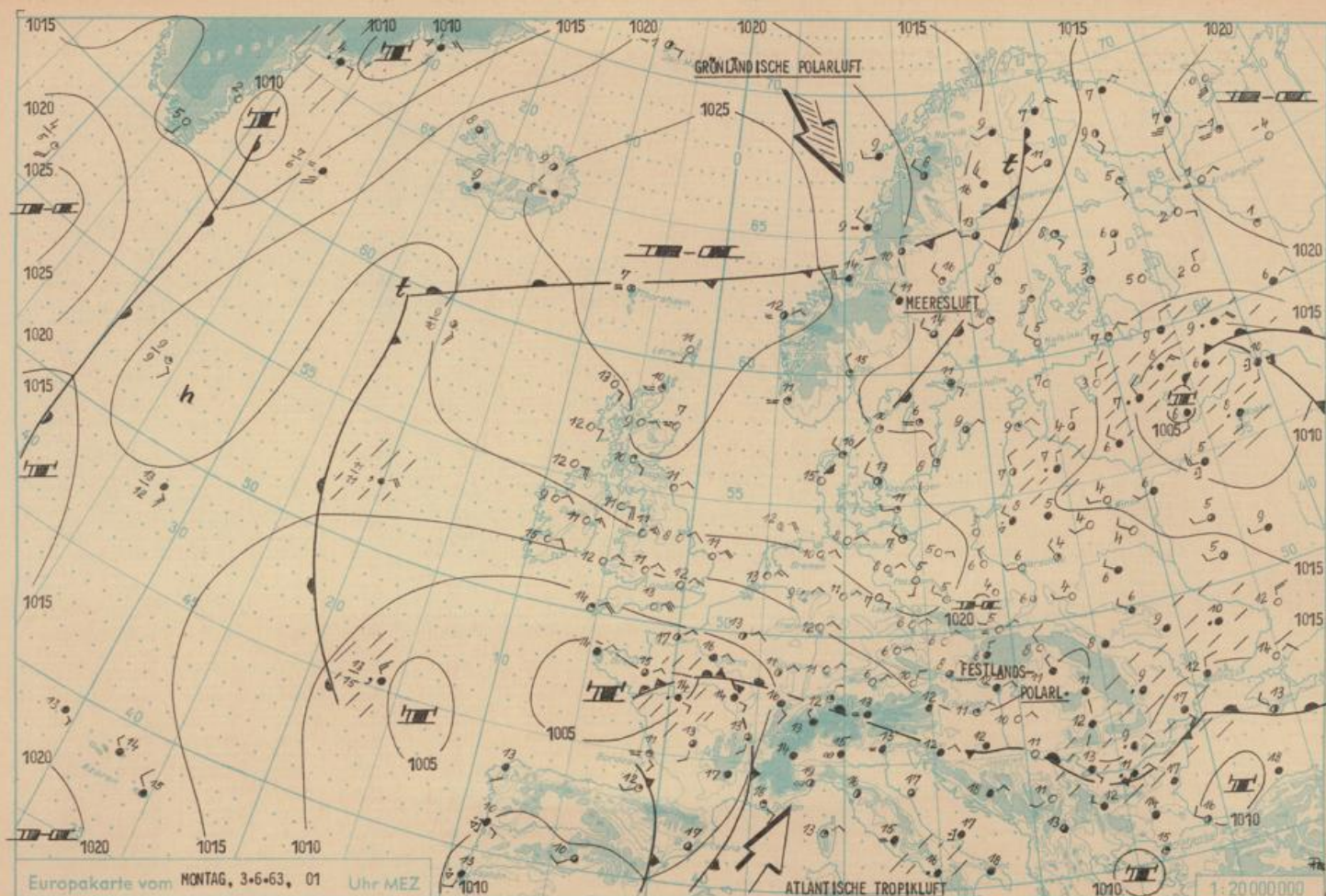




WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG: Das Hochdruckgebiet über dem Nordmeer schwächte sich besonders in seinem Ostteil langsam weiter ab. Ein Keil hohen Luftdruckes reichte von diesem nach Mitteleuropa hinein und hielt am Pfingstsonntag das freundliche Wetter in unserem Raum aufrecht. In der eingeflossenen Kaltluft stiegen die Tagestemperaturen bei 9 bis 16 Stunden Sonnenscheindauer jedoch nur um Werte um 17 °C an. In der Nacht zum Pfingstmontag trat bei klarem Himmel und nur schwacher Luftbewegung teilweise Bodenfröste auf. Über Skandinavien werden nunmehr feuchtere Luftmassen nach Süden gesteuert und beeinflussen am Dienstag mit teilweise starker Bewölkung besonders den Norden der DDR. Der Süden der DDR befindet sich zumindest anfangs noch zwischen dem nördlichen und dem über Frankreich liegenden Tiefausläufer, so daß dort erst später mit stärkerer Bewölkung zu rechnen ist.

VORHERSAGE FÜR DIENSTAG, AUSGEGEBEN AM MONTAG UM 10.30 UHR: Bei schwacher Luftbewegung im Norden der DDR überwiegend wolzig, kaum Niederschlag; im Süden anfangs noch teilweise heiter, später wolzig, niederschlagsfrei. Tageshöchsttemperaturen um 20 °C. Tiefsttemperaturen in der Nacht zum Mittwoch 6 bis 13 °C.

WEITERE AUSSICHTEN: Etwas wärmer und nicht mehr beständig.

Pe.